

Reisebericht 2009 – Frauenreise vom 17. – 29.10.2009



14 Tage lang war die Reisegruppe unseres Vereins in Indien und besuchte die verschiedenen Projekte unserer Partnerorganisation CARDS. Ria Paulus berichtet: Nach einem Tag zum Akklimatisieren in Hyderabad machten wir uns auf den Weg nach Guntur. Die Hochwassersituation war deutlich entspannt, doch zeugten vom Wasser völlig zerstörte Straßenabschnitte noch davon. Die Reparaturarbeiten waren noch in vollem Gange und wir mussten recht abenteuerliche Umleitungen befahren.



Im WEDS College besuchten wir verschiedene Klassen, jeweils zu zweit. Die Schülerinnen zeigten sich sehr interessiert an uns deutschen Frauen. Nach anfangs eher verhaltenen Fragen nach dem Klima bei uns und der deutschen Flora und Fauna löste sich die Stimmung bald und es kamen Fragen von: "Was macht ihr gegen Pickel?" bis hin zu "Wie beerdigt ihr eure Toten, habt ihr da Traditionen wie wir?" Diese Stunden waren für uns sehr bereichernd und anregend.



Im Guntur Slum gibt es die vier Bala Bata Schulen "Aglasterhausen" (siehe Homepage...) Dass die Bala Bata tatsächlich so benannt sind, war neu für uns und noch überraschter waren wir, dass dieser für indische Zungen sehr schwere Name auch noch fast korrekt ausgesprochen wurde! Die Kinder waren eifrig bemüht uns ihr Können zu demonstrieren und am Schluss wurden noch alle Hausaufgaben auf Vollständigkeit überprüft.



Das Pharmacie-College auf dem Campus in Deenapur beeindruckte durch eine große Bücherei mit Fachliteratur, die allen Studenten zugänglich ist, sowie durch großzügige Unterrichtsräume.



In Dennapur durften wir die Klassen während des Unterrichts besuchen und kamen je nach Fach mit den Schülern und Lehrern ins Gespräch, bzw. ich selbst hatte eine lehrreiche Wiederholung der englischen Verben in den verschiedenen Formen der Vergangenheit - ähem - ich riet meistens richtig, puh!

Ich war sehr positiv beeindruckt von dem Englischlehrer, der es schaffte in einer Klasse von ca. 85 (!) Schülern einen effektiven Unterricht durchzuführen, dem auch ich folgen konnte.

Nach Unterrichtsschluss gegen 16 Uhr trafen alle Schüler draußen zusammen und wir tauchten ein in ein fröhliches Treiben und wieder wurde uns bewusst, was sich spürbar und sichtbar verändert hat: Die Mädchen und Frauen sind tatsächlich in der Mehrzahl, sie lernen, sie sind selbstbewusster und schauen uns offen ins Gesicht und in die Augen!



Auf den Fahrten zu Programmpunkten außerhalb von Guntur gab es wie immer viel Spaß mit unseren Begleiterinnen und Begleitern.

Einen wunderschönen Tag verbrachten wir mit Schülerinnen vom WEDS und vom Deenapur-College bei einem Herbal Medicine (Kräutermedizin) Workshop auf dem Berg Kondaveedu nahe dem gleichnamigen Dorf, der für die Vielfalt seiner Pflanzenwelt bekannt ist.

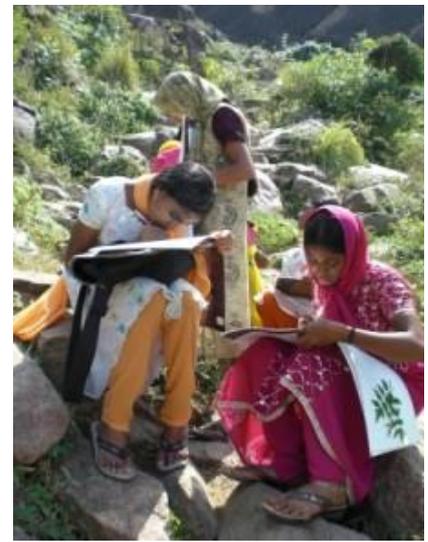


Geleitet wurde dieser Workshop von Mrs. Mary Vardhanam, der Expertin für Kräuter und deren Heilwirkung bei CARDS schlechthin und begleitet von Ms. K. Sandhya und Ms. Pushpa, zwei Lehrerinnen der Colleges, sowie einem Mitarbeiter von CARDS, der ebenso wie alle anderen mit Schreibmaterial und großem Skizzenblock ausgerüstet war.



Auf dem Weg nach oben machten wir immer wieder Station, um Pflanzen zu sammeln und über ihre verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten zu erfahren. Die Pflanzenteile wurden säuberlich in den Block geklebt (Herbarium), beschriftet und mit Text versehen.

Wir durften erleben, wie Unterricht in und mit der Natur sein kann: fröhlich und unbeschwert schwatzend während des Aufstiegs, konzentriert und aufmerksam bei Marys Ausführungen, Mary selbst, die eine wohlthuende natürliche Autorität und Wissen ausstrahlt, gegenseitiges Helfen beim Einkleben der Proben, der Unterricht stand im Mittelpunkt und wir waren Teil der ganzen Gruppe, konnten sehen und beobachten, ohne selbst im Mittelpunkt zu stehen und das haben wir sehr genossen.



Ein großer Tag war auch der So. 25.10. an dem wir den "3. Girls - Cultural - Competition" in Deenapur mitverfolgen durften. Schülerinnen aller CARDS-Colleges hatten für diesen Tag Lieder und Tänze einstudiert, die nun im Wettbewerb vorgeführt wurden. Die Gruppen wurden von ihren Mitschülerinnen angefeuert und bejubelt, dass es eine Freude war zuzuschauen. Die Darbietungen erfüllten alle Erwartungen und setzten nicht nur uns in Erstaunen, kurz: es war toll und die Preisträger hatten den Sieg verdient, auch wenn ich nicht in der Jury hätte sitzen wollen, denn alle waren einfach super!

Und "unsere" Mädels vom WEDS-College belegten den ersten Platz! Wir waren richtig stolz auf sie, hatten wir sie doch an den Abenden vorher immer proben sehen.



Ein für unseren Verein sehr bedeutendes Ereignis des Tages folgte nach den Preisverleihungen: Die Enthüllung des Grundsteines des GIRL - Mädchenheimes.

Das Grundstück liegt gleich neben dem Campus der Deenapur-Colleges. In einer Prozession zogen wir mit Mrs. Swarnalatha Devi (Chitti) und Mrs. Jothi, einem Vorstandsmitglied von CARDS, an der Spitze dorthin, wo wir mit Blumengirlanden empfangen wurden.



Es wurden feierliche Worte gesprochen, Swarnalatha Devi und Jothi sprachen Gebete und Steffi König enthüllte den Grundstein.

Alle Mitglieder unserer Gruppe brachen eine Kokosnuss vor dem Stein und besprengten ihn mit Kokoswasser, ein Ritual vergleichbar mit unserem Kerzenanzünden vielleicht. Chitti sprach den Segen über uns alle und erbat ihn für das Grundstück und das GIRL -Heim.

Wir waren wirklich ergriffen und hoffen nun, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen können. Die schwierigsten Hürden des Grundstückskaufes und der Vorbereitung des Baugeländes sind nun überwunden und ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt kann bald verwirklicht werden.

